

WERBUNG



CAV WINDPROJEKT BAYERN

Kurzbroschüre



Das Angebot ist auf maximal 20 Anteile je Beteiligungsvariante beschränkt. Eine Prospektpflicht besteht nicht.

VORWORT

Die Energiewende in Deutschland hat Fahrt aufgenommen – neben dem Solarmarkt insbesondere auch im Bereich der Windenergie. Neue Chancen entstehen aktuell im Süden der Republik, der einen enormen Nachholbedarf hat: Eine stromnetzdienliche Energiewende erfordert den Ausbau der Windkraft vor allem dort, wo der Strom auch benötigt wird. Nach Jahren der Stagnation in Bayern eröffnet die Lockerung der 10h-Regelung nun neue Möglichkeiten für die Errichtung moderner Windkraftanlagen. Unterstützt durch beschleunigte Genehmigungsprozesse und stabile politische Rahmenbedingungen entsteht in Bayern derzeit eine der attraktivsten Ausgangslagen für nachhaltige Energieinvestitionen.



Mit dem aktuellen Beteiligungsangebot »CAV WindProjekt Bayern« schaffen die CAV Unternehmensgruppe aus Regenstauf und die Wind18 GmbH aus Schwandorf eine Plattform für den gezielten Ausbau der Windenergie in Süddeutschland. Die Kooperation verbindet die finanzielle und strukturelle Erfahrung der CAV Unternehmensgruppe mit der technischen und projektspezifischen Kompetenz der Wind18 GmbH, deren Geschäftsführung auf langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Entwicklung von Windenergieprojekten zurückblicken kann.



Im Fokus steht die Entwicklung von neun sorgfältig ausgewählten Standorten für insgesamt 45 geplante Windkraftanlagen mit rund 330 Megawatt Leistung – jeweils mit hohem Windpotenzial und klarer Genehmigungsperspektive. Alle Projekte werden in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Kommunen geplant, die sich später auch am Betrieb der Anlagen beteiligen können. Mit dem Erhalt der Baugenehmigung erhält die Beteiligungsgesellschaft jeweils planbare Zinserträge sowie anteilige Veräußerungserlöse. Die ersten Vorhaben befinden sich bereits in der Genehmigungsphase und bilden das Fundament für eine attraktive Vermögensanlage mit kurzer Laufzeit und hohem Renditepotenzial.

Begleitet wird die Beteiligung durch Grüne Sachwerte, einen erfahrenen Partner im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen, der die Treuhandverwaltung der Anlegerinnen und Anleger übernimmt.

Mit dem CAV WindProjekt Bayern investieren Sie in die regionale Energiewende – ökologisch sinnvoll, wirtschaftlich solide und langfristig werthaltig. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Windenergie in Bayern!

Andreas Roth

Geschäftsführung
CAV Verwaltungs GmbH

Thomas Hartauer

Geschäftsführung
CAV Verwaltungs GmbH

Hubertus Päßgen

Geschäftsführung
CAV Verwaltungs GmbH

Michael Horling

Geschäftsführung
Grüne Sachwerte
Treuhand GmbH

Sandra Horling

Geschäftsführung
Grüne Sachwerte
Treuhand GmbH

DAS ANGEBOT IM ÜBERBLICK

Beteiligung

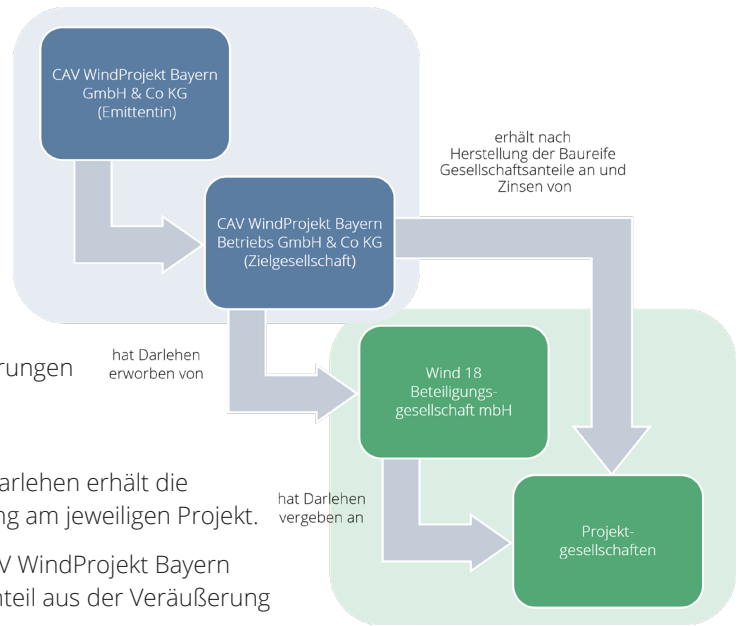
Beteiligungsform	Kommanditbeteiligung an der CAV WindProjekt Bayern GmbH & Co KG
Angebotenes Volumen	Euro 7.500.000
Mindestzeichnungssumme	Beteiligungsvariante Typ A: Euro 50.000 - alle 20 Plätze vergeben - Beteiligungsvariante Typ B: Euro 200.000 Beteiligungsvariante Typ C: Euro 50.000
Agio	bis zu 5 % der gezeichneten Pflichteinlage
Ausgabekurs	100 % der Pflichteinlage
Hafteinlage	1 % der Pflichteinlage
Einkunftsart	gewerbliche Einkünfte
Rechte des Anlegers	» Teilnahme an und Stimmrecht in der Gesellschafterversammlung » Ergebnisbeteiligung » Auszahlungen
Prognostiziertes Gesamtergebnis über die geplante Laufzeit	152,8 % bei Typ A, 157,8 % bei Typ B und 152,5 % bei Typ C bezogen auf die Pflichteinlage inklusive anrechenbarer Steuern und Rückführung der Pflichteinlage (die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation des Anlegers ab).
Laufzeit	Die Laufzeit der Gesellschaft endet grundsätzlich am 31. Dezember 2031. Anleger haben bei Beitritt die Möglichkeit, die Laufzeit ihrer Beteiligung an der Gesellschaft zu wählen. Dabei kann der Anleger zum Stand Dezember 2025 eine Laufzeit der Beteiligung bis zum 30. Juni 2031 (Typ B) oder eine Laufzeit der Beteiligung bis zum 31. Dezember 2031 (Typ C) wählen. Die Wahlmöglichkeit ist im Rahmen der Beitrittserklärung auszuüben. Das Recht zur ordentlichen Kündigung während der Laufzeit ist ausgeschlossen.
Zeichnungsfrist	Bis 31. März 2026 (Verlängerungsoption bis 30. Juni 2026)
Angesprochene Anlegerkreise	Anleger, die unternehmerisch und langfristig in den Markt für Erneuerbare Energien investieren wollen. Dabei muss sich der Anleger – neben den Chancen – der im Kapitel »Risiken der Beteiligung« dargestellten Risiken bewusst sein.

Aktueller Hinweis zur Beteiligung

Tranche A (ab 50.000 Euro) ist bereits platziert. Eine **neue Tranche C** wurde per Gesellschafterbeschluss **eröffnet** – Beteiligungen ab 50.000 Euro sind **ab sofort wieder möglich**.

INVESTITIONSTRATEGIE

- » Gemeinsame Projektentwicklung von bis zu neun ausgewählten Windparks.
- » Die Projektentwicklungen befinden sich in sehr unterschiedlichen Phasen. Einige der Windparkentwicklungen weisen dabei bereits ein sehr reifes Stadium auf.
- » Die CAV WindProjekt Bayern übernimmt die Finanzierung der Projektentwicklungsphase.
- » Grundlage zur Finanzierung ist ein Vertrag mit der Wind 18 GmbH über den Erwerb von Forderungen (Darlehen) und von Gesellschaftsanteilen nach Erteilung der Baugenehmigung.
- » Neben einer festen laufenden Verzinsung der Darlehen erhält die CAV WindProjekt Bayern eine 8 - 11 %-Beteiligung am jeweiligen Projekt.
- » Dementsprechend ergibt sich der Ertrag der CAV WindProjekt Bayern stets aus dem Darlehenszins und dem Erfolgsanteil aus der Veräußerung des Projektanteils.



WIND 18 GMBH - UNSER PARTNER FÜR WINDENERGIE-PROJEKTE IN BAYERN

Wind 18 entwickelt und plant kommunale Wind- und Solarprojekte mit dem Ziel, die Energiewende lokal und bürgernah umzusetzen. Das Unternehmen setzt auf transparente Prozesse und eine enge Zusammenarbeit mit Kommunen und Bürgern.



>1.000 MW
Windenergie



72 WEA
im Betrieb



>250 MWp
Photovoltaik



500 MW
Genehmigungs-
planung Windenergie

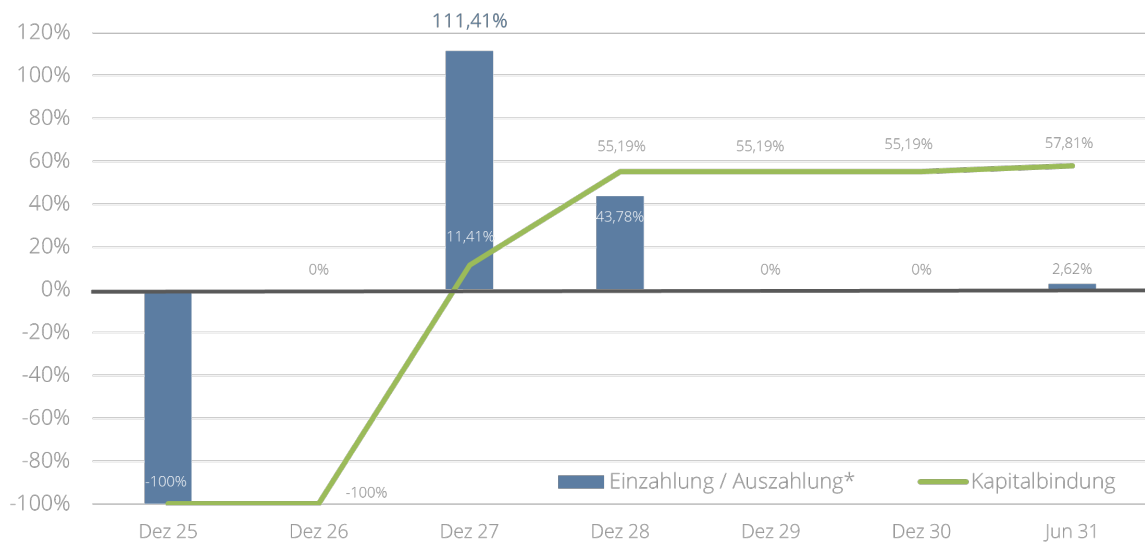
Leistungsspektrum	Partnerschaftliches Beteiligungsmodell	Nutzen für Kommunen & Bürger
<ul style="list-style-type: none"> » Potentialanalyse: Windenergie & Photovoltaik » Projektierung & Planung: Flächensicherung, Genehmigungsplanung, Bauleitplanung » Technik & Umsetzung: Ausführungsplanung, Bauüberwachung, Baucontrolling » Betrieb & Wirtschaft: Finanzierung, Betriebsführung, Öffentlichkeitsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> » Kommunales Beteiligungsmodell für Bürger und Gemeinden zur Steigerung der Akzeptanz sowie Umsetzungswahrscheinlichkeit » Volle Transparenz & Mitgestaltung ab Projektbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> » Einnahmen aus Gewerbesteuer & Beteiligung » Beitrag zu Klimaneutralität & regionaler Energieversorgung » Beteiligung & Vorteile für Bürger (z.B. Regio-Strom, Pacht, Stromrabatte)

INVESTITIONS- UND FINANZIERUNGSPLAN (PROGNOSE)

Der nachstehende Finanzierungs- und Investitionsplan geht von der vollständigen Zeichnung des Emissionsvolumens aus und stellt die hierzu geplante Mittelverwendung unter Berücksichtigung der Emissionskosten während der Investitionsphase dar.

	Betrag	Prozent
Emissionsvolumen	7.500.000 €	100,00 %
Konzeption, Rechtsberatung, Gestaltung, Druck, Marketing	75.000 €	1,00 %
Kosten der Kapitaleinwerbung	300.000 €	4,00 %
Liquiditätsreserve	50.000 €	0,67 %
Investitionsvolumen brutto	7.075.000 €	94,33 %

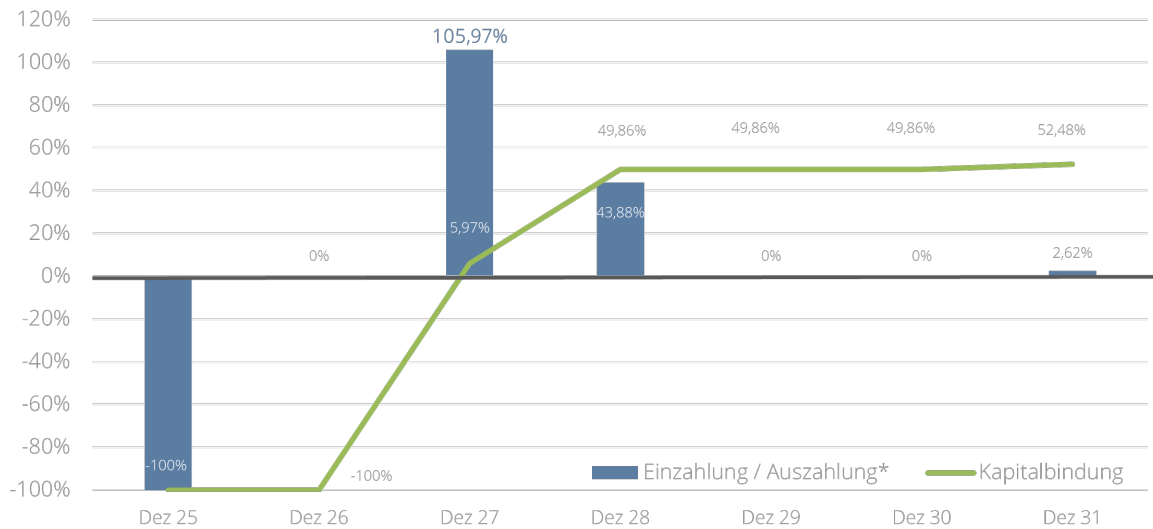
Der geplante Ein- bzw. Auszahlungsverlauf der Beteiligungsvariante Typ B (PROGNOSE)



Beteiligungsvariante Typ B	Dez. 25	Dez. 26	Dez. 27	Dez. 28	Dez. 29	Dez. 30	Jun. 31
Einzahlung / Auszahlung*	-100%	0%	111,41%	43,78%	0%	0%	2,62%
Kapitalbindung	-100%	-100%	11,41%	55,19%	55,19%	55,19%	57,81%

* Die angegebenen jährlichen Ausschüttungen erfolgen immer im nächsten Geschäftsjahr.
Prognosen sind kein verlässlicher Indikator der künftigen Wertentwicklung

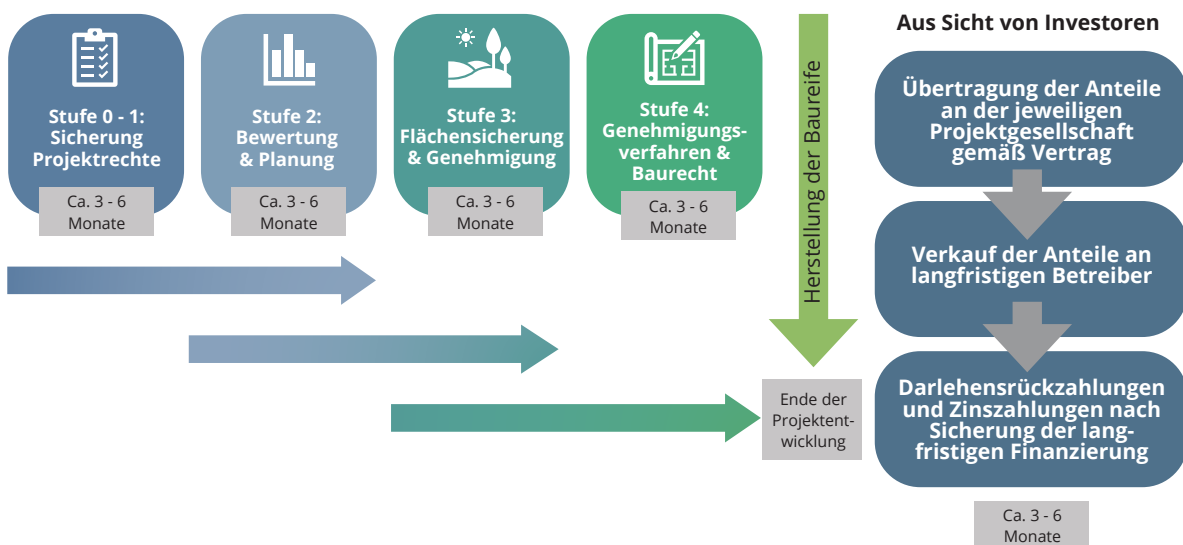
Der geplante Ein- bzw. Auszahlungsverlauf der Beteiligungsvariante Typ C (PROGNOSE)



Beteiligungsvariante Typ C	Dez. 25	Dez. 26	Dez. 27	Dez. 28	Dez. 29	Dez. 30	Dez. 31
Einzahlung / Auszahlung*	-100%	0%	105,97%	43,88%	0%	0%	2,62%
Kapitalbindung	-100%	-100%	5,97%	49,86%	49,86%	49,86%	52,48%

* Die angegebenen jährlichen Ausschüttungen erfolgen immer im nächsten Geschäftsjahr.
Prognosen sind kein verlässlicher Indikator der künftigen Wertentwicklung

WIND-PROJEKTENTWICKLUNGSTUFEN



ÜBERSICHT DER WINDPARKS

Nachfolgend werden die einzelnen geplanten Windparks dargestellt. Für diese liegt zum Datum des Memorandums jeweils ein Vertrag für Planungs- und Projektierungsleistungen mit der Wind 18 GmbH vor. Weitere Verträge liegen zum Datum des Memorandums jeweils nicht vor. Die erforderlichen Verträge bzgl. Lieferung/Herstellung der Windenergieanlagen sowie kaufmännischen und technischen Betriebsführung werden mit Baureife des jeweiligen Windparks abgeschlossen.

1. Windpark Burglengenfeld

Vier Windenergieanlagen | 28,8 MW Nennleistung | ca. 57.577 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)* |

Baugenehmigung liegt seit 25. November 2025 vor | Projektstufe 4 erfolgreich abgeschlossen

2. Windpark Taching

Zwei Windenergieanlagen | 14,4 MW Nennleistung | ca. 28.004 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

3. Windpark Sattelroß

Acht Windenergieanlagen | 57,6 MW Nennleistung | ca. 114.384 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

4. Windpark Schwandorf

Acht Windenergieanlagen | 57,6 MW Nennleistung | ca. 114.935 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

5. Windpark Neunburg vorm Wald

Vier Windenergieanlagen | 28,8 MW Nennleistung | ca. 62.779 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

6. Windpark Luhe-Glaubenwies

Drei Windenergieanlagen | 21,6 MW Nennleistung | ca. 49.128 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

7. Windpark Pirk-Luhe

Sieben Windenergieanlagen | 50,4 MW Nennleistung | ca. 99.267 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

8. Windpark Heumaden

Fünf Windenergieanlagen | 36,0 MW Nennleistung | ca. 75.206 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

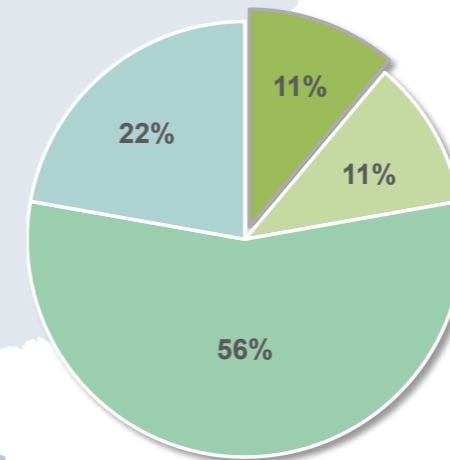
9. Windpark Irchenrieth

Vier Windenergieanlagen | 28,8 MW Nennleistung | ca. 65.834 MWh Ertrag pro Jahr (Prognose)*

* Prognosen sind kein verlässlicher Indikator der künftigen Wertentwicklung.

PORTFOLIOÜBERSICHT

Nr.	Projektstandort	Anzahl WEA	Leistung in MW	Ertrag p.a. MWh	Entwicklungsstufen (0 - 6)
1	WP Burglengenfeld	4	28,8	57.577	Abschluss der Stufe 4 – Baugenehmigung liegt vor
2	WP Taching	2	14,4	28.004	4
3	WP Sattelroß	8	57,6	114.384	3
4	WP Schwandorf	8	57,6	114.935	
5	WP Neunburg vorm Wald	4	28,8	62.779	
6	WP Luhe-Glaubenwies	3	21,6	49.128	
7	WP Luhe-Pirk	7	50,4	99.267	1
8	WP Heumaden	5	36,0	75.206	
9	WP Irchenrieth	4	28,8	65.834	



Stufe 0: Vorplanung

Stufe 1: Sicherung von >50% der Standorte = 25%



Stufe 2: Start der Avifaunistik = 25%

Stufe 3: Start der Windmessung bzw. Beauftragung Windgutachten = 25%

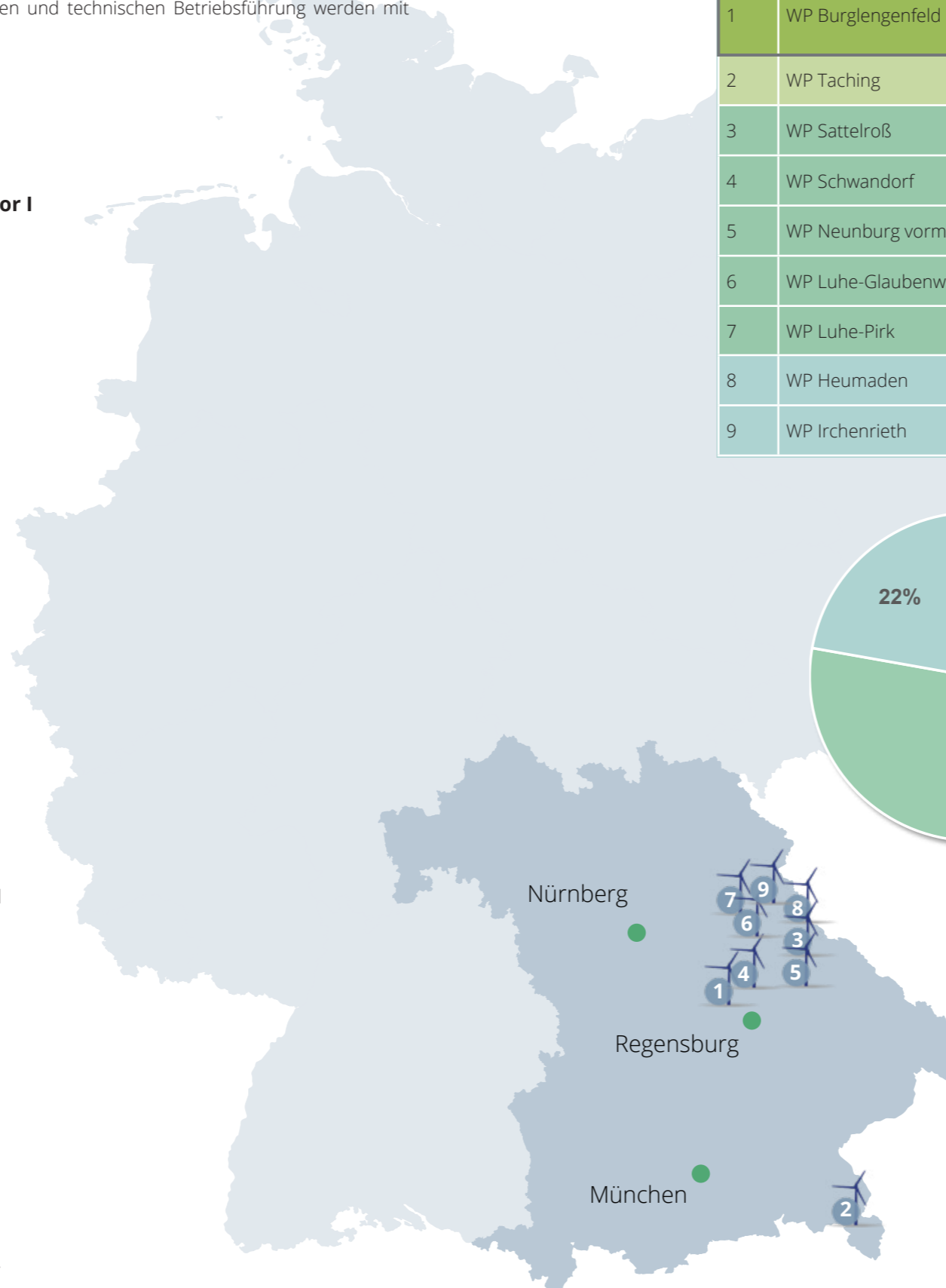


Stufe 4: Einreichung Antrag BImSchG

Stufe 5:** Beginn Bauarbeiten

Stufe 6*: Inbetriebnahme

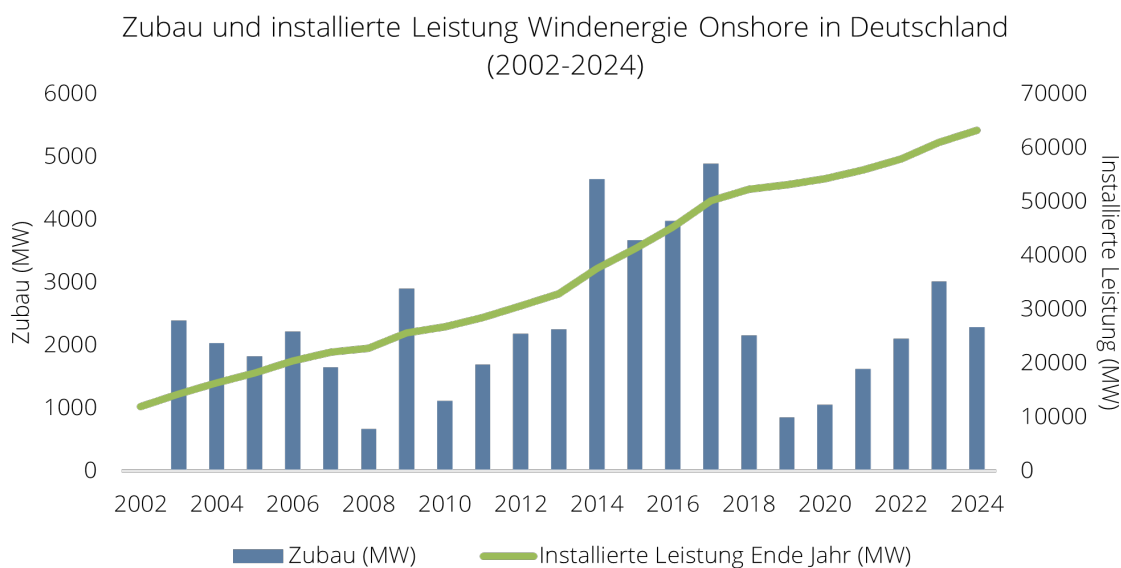
** Die Stufen 5 und 6 umfassen nicht mehr den Bereich der klassischen Projektentwicklung. Die Projektentwicklungsphase endet mit Abschluss der Stufe 4 – Einreichung Antrag BImSchG.



MARKTÜBERBLICK

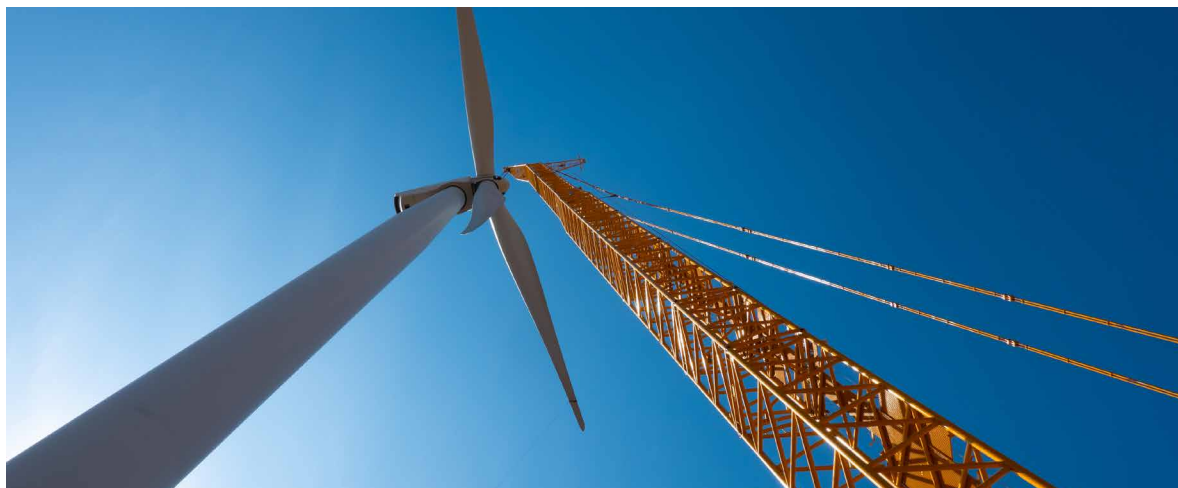
Der Markt für Windenergie in Deutschland

- » Mit dem EEG 2023 und dem Wind-an-Land-Gesetz hat die Bundesregierung die Grundlage für den beschleunigten Ausbau der Windenergie geschaffen. Bis 2030 sollen mindestens 115 GW Onshore-Windleistung installiert sein, um einen Anteil von 80 % erneuerbaren Strom am Bruttostromverbrauch zu erreichen. Dafür ist ein jährlicher Nettozubau von rund 10 GW nötig.
- » Deutschland baut die Onshore-Windenergie derzeit so schnell aus wie kein anderes EU-Land. Noch vor wenigen Jahren mussten sich Betreiber auf vier bis fünf Jahre Wartezeit allein für das Genehmigungsverfahren einstellen – heute liegt die durchschnittliche Genehmigungsdauer bei rund 18 Monaten, Tendenz weiter sinkend. Damit zeigen die jüngsten Reformen und beschleunigten Verfahren bereits spürbare Wirkung.

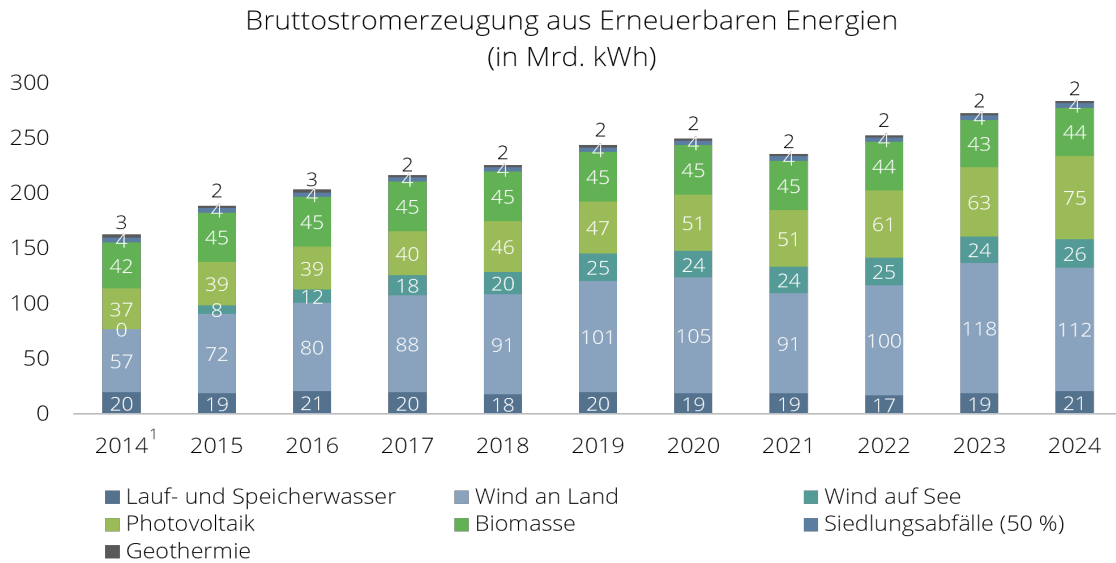


Quelle: Bundesnetzagentur: Marktstammdatenregister (Stand: 09/2025)

- » Ende 2024 betrug die installierte Leistung 63,5 GW bei 28.766 Anlagen. Im selben Jahr gingen 635 neue Windenergieanlagen mit insgesamt 3.251 MW ans Netz – etwa die Hälfte davon durch Repowering, bei dem 224 Altanlagen ersetzt wurden.
- » Auch die Genehmigungen erreichten 2024 einen Rekordwert: Rund 2.405 Anlagen mit einer Leistung von 14 GW wurden zugelassen, ein Plus von 85 % gegenüber dem Vorjahr. Dies deutet auf steigende Zubauraten in den kommenden Jahren hin.



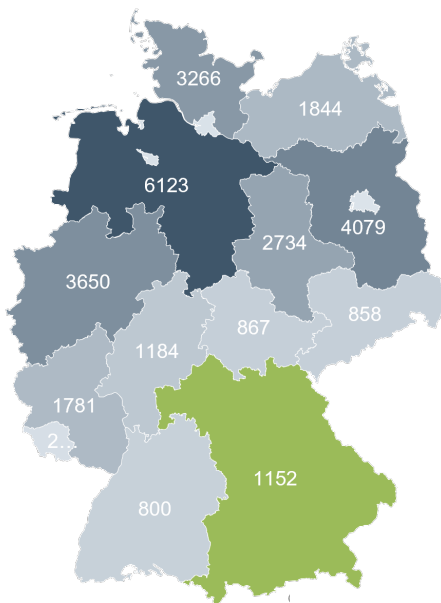
» Mit rund 112 Mrd. kWh Strom blieb die Windenergie an Land 2024 die wichtigste Quelle der deutschen Stromerzeugung und deckte knapp 40 % der erneuerbaren Stromproduktion – ein zentraler Pfeiler der Energiewende.



Der Markt für Windenergie in Bayern

Allgemeine Entwicklung

Im bundesweiten Vergleich liegt Bayern beim Ausbau der Windkraft im unteren Mittelfeld. Betrachtet man jedoch die Landesgröße, bildet Bayern gemeinsam mit Baden-Württemberg das Schlusslicht. Zum Jahresende 2024 waren im Freistaat 1.152 Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2,8 GW in Betrieb. Das entspricht gerade einmal 4 % der gesamten deutschen Onshore-Leistung. Im Hinblick auf die hohe Wirtschaftskraft wird das große Gefälle zwischen Stromerzeugung und -nachfrage besonders deutlich.

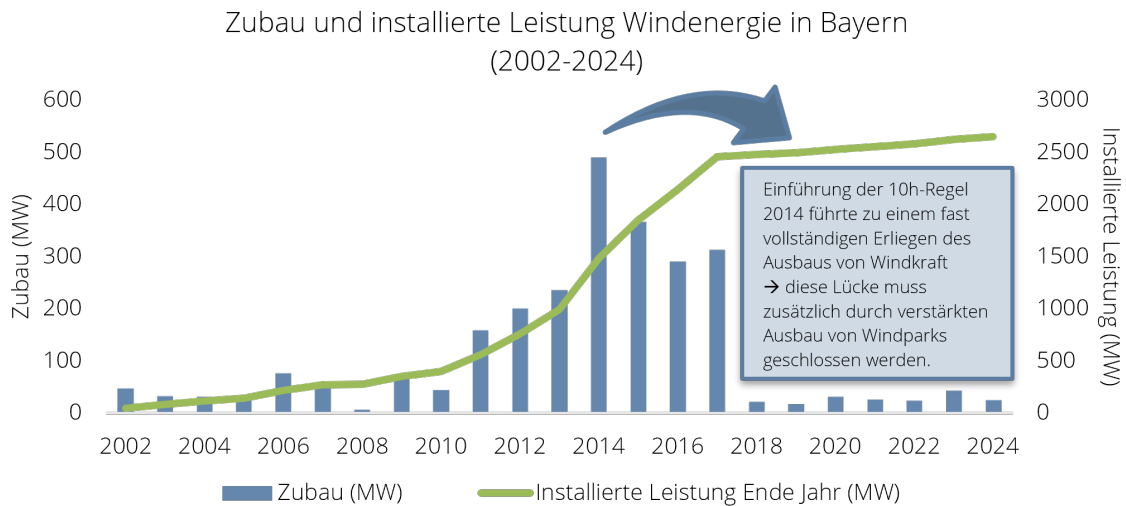


Regionale Verteilung des Windparkbestands (Anzahl Anlagen und Anteil am Gesamtbestand MW in %)	
6.123 Niedersachsen (20,4 %)	4.079 Brandenburg (14,1 %)
3.650 Nordrhein-Westfalen (12,3 %)	3.266 Schleswig-Holstein (14,1 %)
2.734 Sachsen-Anhalt (8,7 %)	1.844 Mecklenburg-Vorpommern (6,0 %)
1.781 Rheinland-Pfalz (6,5 %)	1.184 Hessen (4,2 %)
1.152 Bayern (4,2 %)	867 Thüringen (2,9 %)
858 Sachsen (2,2 %)	800 Baden-Württemberg (3,00 %)
219 Saarland (0,9 %)	87 Bremen (0,3 %)
67 Hamburg (0,2 %)	6 Berlin (0,03 %)

Quellen: Bundesnetzagentur, Fachagentur Wind und Solar (Stand: 09/2025)

10H-Regel und Trendwende

Im bundesweiten Vergleich liegt Bayern beim Ausbau der Windkraft im unteren Mittelfeld. Betrachtet man jedoch die Landesgröße, bildet Bayern gemeinsam mit Baden-Württemberg das Schlusslicht. Zum Jahresende 2024 waren im Freistaat 1.152 Windenergieanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2,8 GW in Betrieb. Das entspricht gerade einmal 4 % der gesamten deutschen Onshore-Leistung. Im Hinblick auf die hohe Wirtschaftskraft wird das große Gefälle zwischen Stromerzeugung und -nachfrage besonders deutlich.



Quellen: Bayerisches Landesamt für Umwelt (2025), Bundesnetzagentur: Marktstammdatenregister (Stand: 09/2025).

Mit Beschlüssen des Bayerischen Landtages und der Bundesregierung hat sich der Wind jedoch sprichwörtlich „gedreht“: Die Reform der 10H-Regel sowie neue Vorrangregelungen von Erneuerbaren Energien haben den Projektausbau wiederbelebt. Die Genehmigungstätigkeit nahm spürbar zu: Während 2022 lediglich 8 Anlagen genehmigt wurden, waren es im ersten Halbjahr 2025 bereits 96 Anlagen mit einer Gesamtkapazität von über 600 MW. Die Dynamik zeigt sich auch in der stark gestiegenen Zahl neuer Projekte: Im ersten Halbjahr 2025 wurden 743 neue Anträge gestellt – mehr als doppelt so viele wie in den letzten drei Jahren zusammen.

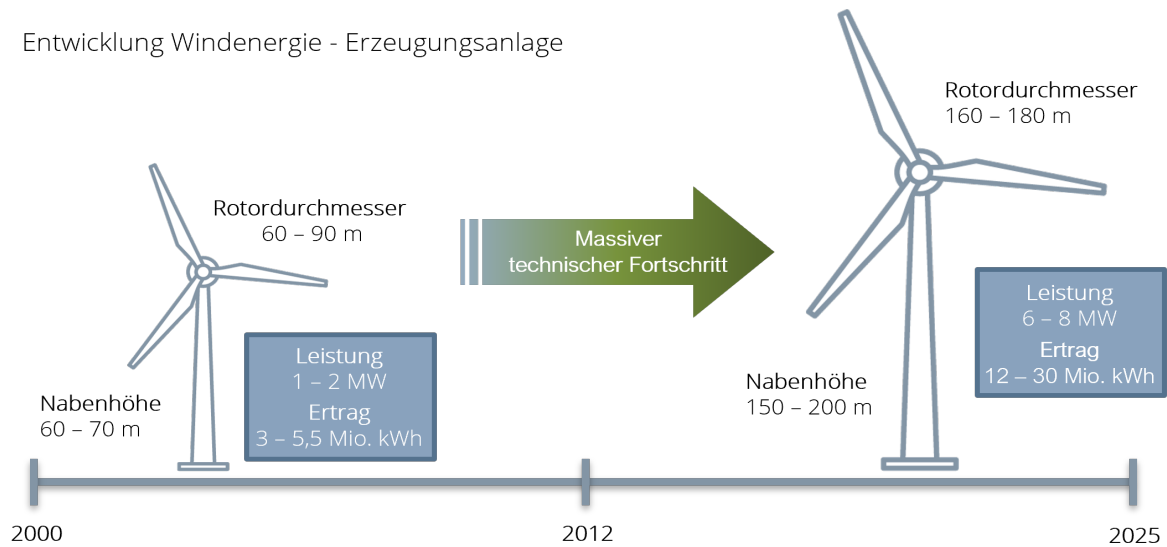
Politisch unterstützt wird diese Entwicklung durch die bayerische Windenergieoffensive AUFWIND, die Einrichtung regionaler Windkümmerer sowie das Flächenziel von 1,8 % der Landesfläche für Windenergie. Diese Maßnahmen schaffen Planungssicherheit, stärken die regionale Akzeptanz und beschleunigen Verfahren. Die durchschnittliche Genehmigungsdauer liegt mit ~7,8 Monaten deutlich unter dem bundesweiten Schnitt von 18,2 Monaten.

Entwicklung und technischer Fortschritt

Zusätzlich macht der signifikante Technologiesprung in den letzten 20 Jahren die Rückkehr zum Windkraftausbau besonders interessant. Nicht nur, dass moderne Turbinen größer und effizienter sind, sie erreichen mit mehr als 7 MW ein Vielfaches der Nennleistung früherer Anlagen.

Darüber hinaus führt die notwendigerweise höhere Nabenhöhe der Anlagen dazu, dass die Windverhältnisse wesentlich stabiler sind wie zuvor bei 60 - 70 m Nabenhöhe. In Kombination mit der heutzutage möglichen Digitalisierung und verbesserten Sensorik lassen sich auch Wartung und Effizienz der Windkraftanlagen nachhaltig steigern.

Entwicklung Windenergie - Erzeugungsanlage



Quelle: Eigene Einschätzung der CAV Partners AG

Ausblick

Die bayerische Staatsregierung plant bis 2030 den Zubau von rund 1.000 neuen Windenergieanlagen. Insgesamt wäre Raum für bis zu 18 GW zusätzlich installierter Leistung. Mit dem daraus resultierenden Investitionsbedarf in die Windkraftanlagen selbst sowie die dazugehörige Infrastruktur (Netze, Straßen, etc.) eröffnen sich für Investoren, Kommunen und die regionale Wertschöpfung mögliche Chancen. Im Zuge der weiteren Abschaltung von fossilen Energiequellen ist der Ausbau von Windkraftanlagen angesichts der Klimaziele und des steigenden Energiebedarfs kurz-, mittel- und langfristig dringend erforderlich.

Obgleich dieser Perspektiven und dem politischen Willen bestehen weiterhin Herausforderungen in der Entwicklung. Insbesondere beim Netzausbau und der Energiezwischenlagerung sowie durch militärische Flächenrestriktionen, die den schnellen Fortschritt derzeit noch bremsen.

Quellen: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Neuer Schwung für erneuerbare Energien; Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE): Starkes Volumen bei Genehmigungen und Zubau – Ausbauambitionen wahren; Fachagentur Wind und Solar e. V.: Status des Windenergieausbaus an Land in Deutschland, Jahr 2024 (S. 5); Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: Aiwanger: „Bayern ist bei den meisten Erneuerbaren Energien Spitzenreiter in Deutschland. Mit unserer Strategie setzen wir ehrgeizige Ziele, um einen weiteren dynamischen Ausbau zu gewährleisten“; Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: Aiwanger: „Rekordanträge - allein im ersten Halbjahr 2025 wurden 743 neue Windräder beantragt!"; Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE): Repowering - Mehr Leistung auf weniger Fläche; Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie: Energie-Atlas Bayern: Windenergie in Bayern



LEISTUNGSÜBERSICHT DER CAV PARTNERS AG

Die CAV Partners AG wurde 2017 in Regensburg von Thomas Hartauer und Andreas Roth gegründet. Bis heute verwaltet sie über 104 Mio. Euro an Anlegervermögen, investiert in 140 verschiedene Wind- und Solargesellschaften. Bislang wurden 30 unternehmerische Beteiligungen erfolgreich aufgebaut. Zudem wurden 18 Tranchen mit festem Zinssatz „CAV Portfolio“ aufgelegt, und bis dato alle Zinszahlungen und Rückzahlungen pünktlich und in voller Höhe geleistet.

Realisierte Vermögensanlagen

	Emission / Kapitalerhöhung	Gesamtbetrag	Gesamtaus-schüttung Soll / Ist
CAV Sonne & Wind I	2017	1,90 Mio. Euro	45,00 / 52,00
CAV Sonne & Wind II	2018	3,34 Mio. Euro	12,00 ¹ / 20,47 ²
CAV Sonne & Wind III	2018 / 2019	3,55 Mio. Euro	30,60 ³ / 32,80 ³
CAV Sonne & Wind IV	2018 / 2020	3,00 Mio. Euro	26,50 ³ / 29,00 ³
CAV Solarinvest	2018 / 2019	2,75 Mio. Euro	27,60 / 28,40
CAV Sonne & Wind V	2019 / 2022	5,80 Mio. Euro	22,38 / 24,71
CAV Sonne & Wind VI (Exit)	2019	1,36 Mio. Euro	146,68%
CAV Sonne & Wind VII	2019	6,85 Mio. Euro	23,88 / 35,05
CAV Sonne & Wind VIII	2020 / 2021 / 2022	4,10 Mio. Euro	17,20 / 19,20
CAV Sonne & Wind IX	2020	4,00 Mio. Euro	0,00 / 4,00
CAV Sonne & Wind Chancen	2020 / 2022	3,15 Mio. Euro	* endfällig in 2028
CAV Sonne & Wind X	2020 / 2021 / 2022	3,63 Mio. Euro	12,00 / 12,50
CAV Solarinvest II	2020	2,00 Mio. Euro	25,50 / 27,75
CAV Sonne und Wind XI (Exit)	2021	0,79 Mio. Euro	18,35 / 18,35
CAV Solar Projekt I	2020 / 2021	2,73 Mio. Euro	* endfällig in 2027
CAV Solarinvest III	2021 / 2022	3,24 Mio. Euro	9,70 / 10,70
CAV Green Europe	2021	9,40 Mio. Euro	7,00 / 9,25
CAV Solar Projekt II	2022 / 2023	3,75 Mio. Euro	* endfällig in 2026
CAV Solarinvest IV	2022	4,08 Mio. Euro	** 2025
CAV Sonne und Wind XII	2023 / 2024	4,70 Mio. Euro	4,00 / 4,50
CAV Green Europe 2	2023	7,25 Mio. Euro	3,50 / 4,25
CAV Sonne und Wind Chancen II	2023 / 2024	3,40 Mio. Euro	* endfällig 2030
CAV Green Equity	2023	1,04 Mio. Euro	* endfällig in 2029
CAV Green Equity II	2023	1,59 Mio. Euro	* endfällig in 2029
CAV Solarzins 1	2023	1,06 Mio. Euro	8,00 / 8,00
CAV Solar Projekt III	2024	1,33 Mio. Euro	* endfällig 2029
CAV Solarzins 2	2024	1,10 Mio. Euro	4,50 / 4,50
CAV Sonne und Wind XI (II)	2025	4,00 Mio. Euro	2,00 / 4,50
CAV Sonne und Wind Chancen III	2025	0,72 Mio. Euro	in Platzierung
CAV Sonne und Wind XIII	2025	0,65 Mio. Euro	in Platzierung

* Thesaurierend/Auszahlung

** Erste Ausschüttungszahlung für

¹ nur Basisverzinsung, ohne gewinnabhängiger Verzinsung;

² gewinnabhängige Verzinsung erfolgt im Folgejahr;

³ zzgl. Frühzeichnerbonus

KEINE CHANCEN OHNE RISIKO

Bei den Kommanditbeteiligungen handelt es sich um eine unternehmerische Kapitalanlage. Mit ihr ist das Risiko des Verlustes des eingesetzten Kapitals verbunden.

Der Erfolg der Kapitalanlage hängt maßgeblich von der Auswahl der Standorte der Windparks sowie der Entwicklung der rechtlichen Grundlagen und des Marktes von Windenergie ab.

Kommanditbeteiligungen werden nicht an einem geregelten Markt gehandelt und sind daher schwer übertragbar. Der Anleger muss damit planen, sich über die Gesamtlaufzeit nicht von seiner Kapitalanlage trennen zu können.

Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die prognostizierten Ergebnisse der Beteiligungen haben. Infolgedessen würde die Emittentin nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sein, die in Aussicht gestellten Ergebnisse zu erwirtschaften.

Im ungünstigsten Fall kann es zu einer Insolvenz der Gesellschaft und damit zu einem Totalverlust der Einlage des Anlegers zzgl. Agio kommen.

Hinweis: Bei der oben genannten Darstellung handelt es sich lediglich um einen Auszug der Risiken. Es wird ausdrücklich auf die vollständige Risikodarstellung im Memorandum "Beteiligungsangebot CAV WindProjekt Bayern" auf den Seiten 35 bis 45 verwiesen.

Risikohinweis gem. § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.





CAV PARTNERS
CLEAN. ASSETS. AND. VALUES.

CAV Partners AG

Vertreten durch Vorstände Thomas Hartauer, Andreas Roth und Hubertus Päßgen

Regensburger Straße 31, 93128 Regensburg
Telefon: +49 941 307949-0, www.cav-partners.de

grüne SACHWERTE 
ökologische Geldanlagen

Grüne Sachwerte - Gesellschaft für ökologisches Investment mbH

Mainstraße 34, 28199 Bremen
Telefon: +49 421 59 64 79-60, www.gruene-sachwerte.de

Das Memorandum (Stand: Oktober 2025) und die Informationsbroschüre zum Angebot der Beteiligung »CAV WindProjektBayern – Typ C« (Stand: Dezember 2025) kann an beiden Geschäftsstellen bezogen werden.

Diese Kundeninformation enthält nicht alle Angaben, die für eine Anlageentscheidung notwendig sind. Grundlage für die Beteiligung ist ausschließlich das ausführliche Memorandum (Stand: Oktober 2025) mit den dort beschriebenen Risiken sowie die Informationsbroschüre zum Angebot der Beteiligung »CAV WindProjekt Bayern – Typ C« (Stand: Dezember 2025).



Das Angebot ist auf maximal 20 Anteile je Beteiligungsvariante beschränkt. Eine Prospektpflicht besteht nicht.